



Fair Mobil macht Station in der Sekundarschule

„Stark im Miteinander“ — das ist der Anspruch des Projektes, das in diesen Tagen in Zusammenarbeit mit dem Jugendrotkreuz an der Sekundarschule Lüdinghausen stattfindet. Das sogenannte „Fair Mobil“, das partnerschaftlich von der Westfälischen Provinzial Versicherung, dem Jugendrotkreuz Westfalen-Lippe, der Schulpsychologischen Beratungsstelle der Stadt Münster sowie dem asb (Arbeitskreis soziale Bildung und Beratung) entwickelt wurde, ermöglicht den Schülerinnen

und Schülern auch Lernmöglichkeiten und Erfahrungsräume außerhalb des regulären Unterrichts. „Die Schülerinnen und Schüler bewältigen spielerisch in kleinen Gruppen gestellte Aufgaben und erlebnispädagogische Elemente“, so der stellvertretende Schulleiter Christian Gebhardt. Einen Eindruck von der Aktion machten sich auch Bernhard Krämer und Klaus Badelt von der Bürgerstiftung Lüdinghausen, die das Projekt finanziell ermöglicht hat.

Foto: wer